



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 20.09.2018, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.07.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
 - 8.1. **Vorlage:** I/0038/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung
Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017
 - 8.2. **Vorlage:** I/0037/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 30.06.2018
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 11.1. **Vorlage:** BV/0753/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE-SPD Fraktion,
Fraktion UNABHÄNGIGES
Wählerbündnis Eberswalde
Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt Eberswalde
- 11.2. **Vorlage:** BV/0650/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich,
30 - Rechts- und Personalamt
Hauptsatzung der Stadt Eberswalde
- 11.3. **Vorlage:** BV/0738/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
2. Nachtragshaushaltssatzung 2017 / 2018
- 11.4. **Vorlage:** BV/0621/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und
Sport
2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
- 11.5. **Vorlage:** BV/0724/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde
- 11.6. **Vorlage:** BV/0737/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt
Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende
- 11.7. **Vorlage:** BV/0733/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag
- 11.8. **Vorlage:** BV/0734/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft in der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln)
- 11.9. **Vorlage:** BV/0732/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.
- 11.10. **Vorlage:** BV/0744/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Touristischen Netzwerk Industriekultur in Brandenburg

- 11.11. **Vorlage:** BV/0751/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Mitgliedschaft im Integrationsnetzwerk Barnim
- 11.12. **Vorlage:** BV/0749/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2019
- 11.13. **Vorlage:** BV/0727/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Abschluss eines Mietvertrages - Anmietung von Räumen für die Grundschule Schwärzensee im Brandenburgischen Viertel
- 11.14. **Vorlage:** BV/0741/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2019
- 11.15. **Vorlage:** BV/0739/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Sanierung Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Vergabe von Planungsleistungen
- 11.16. **Vorlage:** BV/0725/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB - Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle Los Stützwand Erd-, Mauer- und Abdichtungsarbeiten
- 11.17. **Vorlage:** BV/0728/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB - Erneuerung von Kühl- und Kälteanlagen inkl. Wärmerückgewinnung
- 11.18. **Vorlage:** BV/0757/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage - Los 3 Dachdecker- und Klempnerarbeiten

- 11.19. **Vorlage:** BV/0758/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage -
Los 14 - Elektroinstallation
- 11.20. **Vorlage:** BV/0759/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage -
Los 6 Trockenbauarbeiten
- 11.21. **Vorlage:** BV/0768/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage -
Los 4 Fassadenarbeiten
- 11.22. **Vorlage:** BV/0726/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Gestaltung eines Spielplatzes
Am Tempelberg in 16225 Eberswalde
- 11.23. **Vorlage:** BV/0736/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Marienstraße
in 16225 Eberswalde
- 11.24. **Vorlage:** BV/0747/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI und UVgO für die Erneuerung der Ver-
kehrsanlage Weinbergstraße einschließlich Regenentwässerung und Beleuch-
tungsanlage
- 11.25. **Vorlage:** BV/0748/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI und UVgO für die Erneuerung der Ver-
kehrsanlage Frankfurter Allee in 16227 Eberswalde
- 11.26. **Vorlage:** BV/0730/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Lieferung 3-Seiten-Kipper mit Doppelkabine und offenem Kasten; zul. Gesamt-
gewicht max. 5 t

- 11.27. **Vorlage:** BV/0731/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Lieferung LKW-Kipper mit Einzelkabine und offenem Kasten; zul. Gesamtgewicht max. 5 t
- 11.28. **Vorlage:** BV/0746/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 37 - Amt für Brandschutz
Vergabe des Auftrages zur Lieferung von 3 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr
- 11.29. **Vorlage:** BV/0719/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Ostender Höhen 50
- 11.30. **Vorlage:** BV/0752/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE-SPD Fraktion
Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof der Stadt Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 42. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.07.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Einwohnerin,

- nimmt Bezug auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0621/2018 „2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)“ und bedankt sich stellvertretend für die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS), weil sie in der ASBKS-Sitzung am 12.09.2018 nicht anwesend sein konnte, bei den Stadtverordneten, dass es eine politische Diskussion zur ersten Fassung der Gebührensatzung gab; sie ist der Meinung, dass die Stadtverordneten zum Teil bereit gewesen wären, den Eltern noch weiter entgegen zu kommen; weiterhin teilt sie mit, dass es im Rahmen der Diskussion weitere Varianten gab, welche ihrer Meinung nach deutlich familienfreundlicher gewesen wären; sie bedauert, was sie ebenfalls Herrn Prof. Dr. König mitteilte, dass bei dem zweiten Abstimmungsprozess die Demokratie beschnitten wurde, weil lediglich ein Vorschlag zur Abstimmung steht, so dass ihrer Meinung nach die Stadtverordneten nicht die Möglichkeit haben, sich mit einer anderen Version zu beschäftigen

Herr Prof. Dr. König nimmt Bezug auf die ihm von der Einwohnerin zugegangene E-Mail, in der er gebeten wurde, die Berechnung der Kitagebühren mit 25% Geschwisterrabatt sowie die finanziellen Auswirkungen bei einer Bezugsgröße von 60 Wochenstunden Betreuungsumfang darzustellen und teilt mit, dass er die daraus resultierenden Auswirkungen und Folgen im ASBKS eingehend dargelegt hat. Das bedeutet, dass Eltern mit zwei und mehr Kindern stärker entlastet werden und bei einer Bezugsgröße von 60 Wochenstunden Betreuungsumfang, von denen lediglich 11 Eltern betroffen sind, alle Eltern eine Entlastung erfahren. Weiterhin macht Herr Prof. Dr. König deutlich, dass wenn der 25%-Rabatt umgesetzt werden würde, dies, bezogen auf den in der 1. Lesung unterbreiteten Vorschlag, finanzielle Mehraufwendungen für den städtischen Haushalt in Höhe von zusätzlich 355.000 Euro bedeuten würde. Für die 60-Stundenwoche würden Mehraufwendungen für den städtischen Haushalt in Höhe von 411.000 Euro anfallen. In diesem Zusammenhang merkt Herr Prof. Dr. König an, dass aus dem politischen Raum mehr Sozialverträglichkeit und Familienfreundlichkeit unter Berücksichtigung des städtischen Haushaltes gewünscht wurde. Er macht deutlich, dass es sich bei dem jetzigen Vorschlag um einen Kompromiss zwischen dem Möglichen und dem ersten unterbreiteten Vorschlag handelt, der in einem engen Abstimmungsprozess zwischen den Stadtverordneten, dem Kita-Elternbeirat des Landkreises Barnim und der Stadtverwaltung Eberswalde erarbeitet wurde.

Die Einwohnerin teilt ergänzend mit, dass der Vorschlag der Kitagebühren mit 25% Geschwister-
rabatt nicht von ihr stammt, sondern wie ihr bekannt wurde, eine Anregung aus dem ASBKS war,
was auch in der örtlichen Presse so kommuniziert wurde. Die Schlussfolgerung ihrerseits ist, dass
sich die Stadtverordneten für mehr Familienfreundlichkeit einsetzen würden und die daraus ent-
stehenden Kosten als gerechtfertigt ansehen.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.21 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Müller:

- teilt mit, dass, wie der Presse zu entnehmen war, das Bundesverfassungsgericht zu den Zensus-
verfahren der Senate in Berlin und Hamburg durch Urteil entschieden hat, dass die Verfahrensvor-
schriften für den Zensus 2011 verfassungsgemäß sind; Herr Müller weist darauf hin, dass das Ur-
teil zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegt; in diesem Zusammenhang bezieht sich Herr Müller
auf die von der Stadt Eberswalde eingereichte Klage, welche beim Verwaltungsgericht liegt und
derzeit ruht - wie auch Klagen anderer Kommunen - im Hinblick auf die Entscheidung des Bundes-
verfassungsgerichtes, wo alle wesentlichen Fragen geklärt werden sollen; sobald das Urteil vor-
liegt, wird eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise getroffen
- informiert, dass nach dem offenem WLAN-Netz am Marktplatz auch das offene WLAN-Netz im
Saal, im ersten Sitzungsraum, im Café und im Eingangsbereich des Bürgerbildungszentrums
Amadeu Antonio fertiggestellt und in Betrieb genommen wurde; Herr Müller teilt mit, dass sofern
die Nutzungsbedingungen durch den jeweiligen Nutzer akzeptiert werden, das WLAN für 48 Stun-
den genutzt werden kann

7.2 Frau Kersten:

- bezieht sich auf die von der Verwaltung vorgenommene Beantwortung der Frage 2 zur Anfrage
AF/0115/2018 „Bürgerinformationssystem der Stadt Eberswalde“ und teilt mit, dass die Abstim-
mungsergebnisse ab sofort im Bürgerinformationssystem einsehbar sind; weiterhin informiert Frau
Kersten, dass durch die Vornahme diverser Updates das Ratsinformationssystem eine neue An-
sicht hat, welche noch kleinere Fehler aufweist und dass die Verwaltung zur Behebung dieser in
engem Kontakt mit der Firma Somacos steht; etwaige weiterbestehende Hinweise sind an das
Sachgebiet Sitzungsdienst zu melden; des weiteren informiert Frau Kersten, dass im Sinne der
Transparenz ein Button „Bürgerinformationssystem“ auf der Homepage der Stadt Eberswalde hin-
zugefügt wurde und dieses nun besser erreichbar ist

7.3 Herr Siebert:

- teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/0756/2018 „Haushaltssatzung 2019“ an alle Stadtverordne-
ten übersandt wurde und eine digitale Variante im Bürgerinformationssystem einsehbar ist; weiter-
hin informiert Herr Siebert, dass die gewünschte Fassung des Haushaltsplans auf Sach- und Fi-
nanzkontenebene auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter Rathaus/Ortsrecht → Haushalt
und Finanzen verfügbar ist; entsprechend der in der Beschlussvorlage aufgeführten Beratungsfol-
ge wird die Beschlussvorlage in den Ausschüssen im Oktober 2018 erörtert und die jeweiligen
Amtsleiter werden ihr Budget vorstellen; Herr Siebert bittet, dass sofern Fragen zum Haushalt be-
stehen, sich die Fraktionen an das Dezernat I oder direkt an ihn wenden können und sofern der
Wunsch besteht, erklärt er seine Bereitschaft, bei den Fraktionen vor Ort anwesend zu sein

- lädt zur Teilnahme am Tag der Entscheidung 2018 zum Bürgerbudget 2019 am 22.09.2018, von 10.00 bis 18.00 Uhr, in den Familiengarten ein; genauere Informationen hierzu können der Broschüre „Eberswalder Bürgerbudget 2019“ entnommen werden, in der alle eingereichten Vorschläge aufgelistet sind; er informiert, dass alle Eberswalderinnen und Eberswalder an diesem Tag kostenlos den Familiengarten besuchen dürfen, um sich rege an der Abstimmung beteiligen zu können

TOP 8:

Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0038/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung

Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017

Der Hauptausschuss nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017 zur Kenntnis.

TOP 8.2:

Vorlage: I/0037/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Information zu Spenden und Sponsoring der Stadt Eberswalde per 30.06.2018

Der Hauptausschuss nimmt die Information zum Spendenbericht per 30.06.2018 zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Lux:

- teilt mit, dass Herr Dr. Mai in der letzten Fraktionssitzung mitteilte, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) berichtet wurde, dass die Stelle, die für das Vorantreiben der Kitanisierung geschaffen wurde, zum Teil mit anderen Aufgaben betraut ist, was ihn persönlich sehr verwundert; er fragt, ob die Information stimmt und wenn ja, warum

Herr Bessel teilt mit, dass die von Herrn Lux angesprochene Stelle am 01.08.2018 mit Herrn Schülke vom Tiefbauamt besetzt werden konnte, der zukünftig für die Kitanisierungen zuständig ist.

9.2 Herr Wrase:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Müller unter TOP 7.1 der heutigen Sitzung und teilt mit, dass laut der Pressemitteilung des Bundesverfassungsgerichts die Bundesrepublik Deutschland ca. 1,5 Mio. Einwohner weniger hat, was seiner Ansicht nach im Umkehrschluss bedeuten würde, dass auch die Stadt Eberswalde laut Zensus ca. 1.000 bis 2.000 Einwohner weniger hat, was jedoch tatsächlich nicht der Fall ist

Herr Müller führt hierzu aus, dass es eine Differenz zwischen den offiziellen Zensuszahlen und den in der Stadt Eberswalde geführten Zahlen gibt, was der Grund für die Klage war, weil die Stadt Eberswalde dadurch Mindereinnahmen in den Schlüsselzuweisungen hat. Weiterhin informiert Herr Müller, dass sich die Schlüsselzuweisungen an den offiziellen Zensuszahlen orientieren. Im Zuge dessen teilt Herr Müller mit, dass der Haushalt auf Grundlage der bestätigten Zensuszahlen geplant wurde, so dass kein Korrekturbedarf besteht.

- bezieht sich auf das Gerichtsurteil zur Kommunalwahl in Cottbus, welches entschied, dass die Kommunalwahl ungültig ist, aufgrund des Unterschiedes von 6.000 Einwohnern zwischen den Wahlkreisen; im Zuge dessen stellte Herr Wrase fest, dass bei der Kommunalwahl der Stadt Eberswalde im Jahr 2014 der Unterschied zwischen den Wahlkreisen noch größer war; Herr Wrase fragt, ob es aufgrund dessen bei der nächsten Kommunalwahl mehr Wahlkreise geben wird oder wie damit umgegangen wird

Herr Boginski teilt mit, dass am Freitag, den 14.09.2018, ein Gespräch mit dem Landrat des Landkreises Barnim dazu stattgefunden hat, aus dem hervorging, dass die Wahlkreise angepasst werden müssen. Weiterhin informiert Herr Boginski, dass der Landkreis Barnim die Wahlkreise festlegt und die Stadtverwaltung Eberswalde entsprechend informieren wird.

9.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die am Dienstag, den 18.09.2018, stattgefundenene Veranstaltung der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH (WHG) aus der hervorging, dass sich der Aufsichtsrat nicht öffentlich mit der Sache beschäftigen wird und fragt sich, ob die Botschaft generell gut ist, dass sich der Aufsichtsrat im nicht öffentlichen Teil damit beschäftigt; er ist der Ansicht, dass sich die Fachausschüsse oder die Stadtverordnetenversammlung (StVV) ebenfalls mit der Thematik auseinandersetzen sollten, was er bereits im ASBKS angemerkt hat

Herr Boginski teilt mit, dass es Ansinnen war, mit den Mieterinnen und Mietern in direkten Kontakt zu treten und nicht in einem internen Rahmen zu diskutieren. Aus diesem Grund hat man eine öffentliche Veranstaltung anberaumt, um so allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, teilzunehmen. In diesem Zusammenhang informiert Herr Boginski, dass am Samstag, den 29.09.2018, das Straßenfest „Ruhlaer Straße“ stattfindet, bei dem Herr Adam, Geschäftsführer der WHG, und Verwaltungsmitarbeiter anwesend sein werden, um alternative Angebote zu unterbreiten.

- teilt mit, dass er am Mittwoch, den 19.09.2018 in der Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Schorfheide anwesend war, in der der Bebauungsplan Nr. 101 „Änderung Fachmarktzentrum“ Bestätigung des städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) mehrheitlich beschlossen wurde; dabei wurde Herrn Zinn zugetragen, dass es Geheimverhandlungen zwischen der Gemeinde Schorfheide und der Stadt Eberswalde geben soll und bittet hierzu um eine Erörterung im nicht öffentlichen Teil; in diesem Zusammenhang bezieht Herr Zinn sich auf das vor der Hauptausschusssitzung am 21.06.2018 verteilte Schreiben des Bürgermeisters der Gemeinde Schorfheide, aus dem zu entnehmen war, dass die Thematik „Fachmarktzentrum“ losgelöst von den anderen bestehenden Sachthemen, die zwischen der Stadt Eberswalde und der Gemeinde Schorfheide zu erörtern sind, behandelt wird

Herr Boginski weist darauf hin, dass die Stadtverordneten sich für die Bildung eines Arbeitskreises entschieden haben, der in die Erörterung der Thematik einbezogen ist und der in der StVV eine entsprechende Information im nicht öffentlichen Teil geben wird.

- bezieht sich auf die morgige Veranstaltung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) und fragt, warum die Stadtverordneten dazu keine Einladung erhalten haben

Herr Jur teilt mit, dass die Einladungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an die Bürgerinnen und Bürger ausgesprochen und keine separaten Einladungen verschickt wurden.

Herr Zinn weist darauf hin, dass ihm bekannt ist, dass der Verein „Unser Finowkanal e. V.“ per E-Mail über diese Veranstaltung informiert wurde und er hätte es befürwortet, wenn alle anderen auch auf diesem Wege informiert worden wären, weil er der Ansicht ist, dass nicht jeder die Märkische Oderzeitung liest.

Herr Boginski teilt mit, dass er die Anregung aufgreift und dass sich die KAG damit auseinandersetzen wird, wie zukünftig die Einladungen an die Bevölkerung zu derartigen Veranstaltungen vorgenommen werden sollten, um eine stärkere Einbindung sicherzustellen.

9.4 Frau Oehler:

- erinnert an die Ausführungen von Herrn Wrase unter TOP 9.2, 1. Anstrich der Niederschrift über den öffentlichen Teil des Hauptausschusses am 19.07.2018, dass darauf geachtet wird, dass alle Fraktionen im Amtsblatt den gleichen Platz zur Berichterstattung haben und merkt an, dass in dem aktuell veröffentlichten Amtsblatt die Beiträge der Fraktionen unterschiedlich lang sind; sie teilt mit, dass sie bei der monatlichen Erstellung ihres Fraktionsbeitrages sehr viel Zeit dafür verwendet, um zu schauen, was im Rahmen des vorgegebenen Budgets hinsichtlich der Anzahl der Worte und der Zeilen möglich ist; in diesem Zusammenhang weist Frau Oehler auf die in den vergangenen Jahren vorgenommene Praxis, dass sofern dies notwendig war, Beiträge von Fraktionen gekürzt wurden und regt an, dies auch zukünftig so zu handhaben

Herr Boginski teilt mit, dass in der Verwaltung zukünftig mehr Augenmerk darauf gelegt wird, dass die vorgegebenen Regeln eingehalten werden.

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0753/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE-SPD Fraktion,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wähler-
bündnis Eberswalde

Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten in der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass eine von den Einreichern der Beschlussvorlage eingereichte Austauschvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Herr Lux teilt als Miteinreicher der Beschlussvorlage mit, dass eine 2. Lesung der Beschlussvorlage vorgenommen werden soll. Eine Konkretisierung diesbezüglich kann zum jetzigen Zeitpunkt basierend auf den gemachten Ausführungen in der vor der heutigen Sitzung des Hauptausschusses stattgefundenen Beratung mit allen Fraktionsvorsitzenden zur Thematik nicht vorgenommen werden.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0650/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich,
30 - Rechts- und Personalamt

Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass aufgrund vorgenommener Änderungen seitens der Einreicher der Beschlussvorlage diverse Austauschseiten an alle Hauptausschussmitglieder übersandt sowie weitere Austauschseiten vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden **(Anlage 2)**. Des Weiteren wurde zur besseren Übersichtlichkeit der konsolidierte Satzungstext mit Stand 11.09.2018 vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt.

Frau Kersten teilt mit, dass sie als Einreicherin der Beschlussvorlage diese zurückzieht aufgrund der sich noch in der Diskussion befindlichen Beschlussvorlage „Neuordnung der Ortsteile und Wahl von Ortsbeiräten“ und der aller Wahrscheinlichkeit nach daraus resultierenden Änderungen, die dann unmittelbar in die Hauptsatzung eingearbeitet werden müssten. Des Weiteren informiert Frau Kersten, dass die bis dato vom Gesetzgeber vorgenommenen Änderungen bereits in die Hauptsatzung eingearbeitet wurden. Eine überarbeitete Fassung der Hauptsatzung, die alle bis dato vorgenommenen Änderungen beinhalten wird, wird die Verwaltung in die Sitzung des Hauptausschusses (HA) und der StVV für den Monat Dezember 2018 einbringen. In diesem Zusammenhang verweist Frau Kersten auf die in der Sitzung des Hauptausschusses am 21.06.2018 vorgetragene Präsentation, die alle vorliegenden Änderungsanträge und deren rechtliche Bewertung enthält und bittet die Stadtverordneten diese zu bündeln bzw. zu konkretisieren, so dass Dopplungen weitestgehend vermieden werden können.

Herr Trieloff teilt mit, dass er den von der Fraktion FDP eingereichten Änderungsantrag zurückzieht und reicht diesen in überarbeiteter Form erneut ein **(Anlage 3)**.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0738/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

2. Nachtragshaushaltssatzung 2017 / 2018

Herr Boginski teilt mit, dass Austauschseiten seitens des Einreichers der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden (**Anlage 4**).

Des Weiteren informiert Herr Boginski, dass im ABPU am 11.09.2018, im ASBKS am 12.09.2018 und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 13.09.2018 keine Abstimmung zur Beschlussvorlage stattfand, weil die Verwaltung informierte, dass bei dem Bauvorhaben Kita „Spielhaus“ die Verpflichtungsermächtigung auf 2, 3 Mio. € zu erhöhen ist und dies eine Änderung in der Beschlussvorlage nach sich zieht.

Diese Änderungen sind in den vor der Sitzung verteilten Austauschseiten mit eingearbeitet worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für die Haushaltsjahre 2017 / 2018.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0621/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS))

Herr Boginski teilt mit, dass aufgrund vorgenommener Änderungen seitens des Einreichers der Beschlussvorlage diverse Austauschseiten an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurden. Anhand einer tabellarischen Darstellung (**Anlage 5**) erläutert Herr Prof. Dr. König die Auswirkungen, die sich aus der Änderung der Kita-Gebührensatzung ergeben.

Herr Boginski beantragt Rederecht für Frau Heidebrunn und Frau Heyland, Vertreterinnen des Kita-Elternbeirates des Landkreises Barnim.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Zinn teilt mit, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde für die Beschlussvorlage stimmen wird. Bezugnehmend auf die Klagen der Eltern gegen die Kindertagesstattensatzung der Stadt Schwedt/Oder hofft Herr Zinn nicht, dass sofern die Kitagebührensatzung beschlossen wurde und die Bescheide an die Eltern übersandt werden, dass sich die Stadt Eberswalde einer gerichtlichen Auseinandersetzung stellen muss. Herr Zinn ist der Ansicht, dass die Kitagebührensatzung gerichtsfest sein sollte.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass die Eltern in allen städtischen Kita-Einrichtungen über die Änderungen der Kita-Gebührensatzung mittels Brief, Aushang und Information durch die Kita- Erzieherinnen informiert werden.

*Frau Heidebrunn macht Ausführungen zur Stellungnahme des Kita-Elternbeirates des Landkreises Barnim und gibt diese schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 6**).*

Herr Prof. Dr. König sagt zu, dem Kita-Elternbeirat des Landkreises Barnim die Kalkulation in zusammengefasster Form unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Herr Banaskiewicz regt an, dass die Kita-Gebührensatzung bezogen auf die Höhe der Regelsätze regelmäßig einer Prüfung unterzogen werden sollte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS).

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0724/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde

Herr Jur verlässt den Sitzungssaal um 19.25 Uhr (**10 Anwesende**).

Herr Zinn teilt mit, dass er die im ASBKS geführte Wertedebatte nicht teilen kann. Er ist der Ansicht, dass die Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek kinder- und familienfreundlich ist. Des Weiteren ist Herr Zinn der Meinung, dass eine Werteerziehung nicht durch Säumnisgebühren in Höhe von 0,25 € oder 1,00 € erzielt wird. Herr Zinn teilt mit, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis der Beschlussvorlage zustimmen wird. Herr Zinn fragt, was die Mahngebühren in Höhe von 5 € für die Eltern bedeuten.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass wenn jemand säumig ist und seine ausgeliehenen Medien nicht fristgerecht an die Bibliothek zurückgibt, erhält dieser zunächst eine elektronische Nachricht auf sein Nutzerkonto, in der dem Säumigen mitgeteilt wird, dass ein Versäumnis vorliegt und sofern nach einem gewissen Zeitraum darauf nicht reagiert wird, erhält der Säumige einen offiziellen Brief, wofür 5 € Mahn- bzw. Verwaltungsgebühren anfallen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0737/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt

Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende

Herr Boginski teilt mit, dass der von der Fraktion CDU eingereichte Änderungsantrag zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 7**).

Herr Müller informiert als Einreicher der Beschlussvorlage, dass die Verwaltung die im Änderungsantrag der CDU-Fraktion enthaltene Änderung in die Beschlussvorlage eingearbeitet hat und dass eine entsprechende Austauschseite zur StVV am 27.09.2018 an alle Stadtverordneten übersandt wird. Er weist darauf hin, dass für die Stadt Eberswalde hiermit keine Mehrkosten verbunden sind, weil die Höhe des zu zahlenden Begrüßungsgeldes durch die Einnahmen von Schlüsselzuweisungen gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis mit den vom Einreicher dargelegten Änderungen in der Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende“. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde bekanntzumachen.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0733/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag

Herr Passoke verlässt den Sitzungssaal um 19.34 Uhr (**9 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde ab dem 01.01.2019 Mitglied im Deutschen Städtetag wird.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/0734/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft in der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln)

Herr Jur nimmt ab 19.36 Uhr wieder an der Sitzung teil **(10 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied in der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln) wird.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/0732/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde ab dem 01.01.2019 Mitglied im Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. wird.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/0744/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Touristischen Netzwerk Industriekultur in Brandenburg

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied im Touristischen Netzwerk Industriekultur in Brandenburg wird.

TOP 11.11:

Vorlage: BV/0751/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Mitgliedschaft im Integrationsnetzwerk Barnim

Herr Zinn teilt mit, dass in der Anlage 1 die Mitglieder des Netzwerkes benannt werden. Herr Zinn bittet um eine Information, wer für die Stadt Eberswalde teilnimmt, weil er der Meinung ist, dass nicht das Kontaktbüro Soziale Stadt dort mitwirken sollte, sondern eher der Integrationsmanager oder der Referent für soziale Teilhabe und Integration.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die Stadt Eberswalde zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied im Integrationsnetzwerk Barnim wird.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/0749/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2019

Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Herr Passoke nimmt ab 19.41 Uhr wieder an der Sitzung teil **(11 Anwesende)**.

Herr Wrase regt an, dass im April 2019 eine Sitzung der StVV eingeplant werden sollte und dass die Sitzung der StVV im Mai 2019 terminlich vorverlegt wird.

Herr Passoke teilt auf die von Herrn Wrase vorgenommene Anregung mit, dass zumindest im April 2019 eine Sitzung der StVV eingeplant werden sollte, die bei Bedarf stattfinden kann.

Herr Boginski sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2019 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

TOP 11.13:

Vorlage: BV/0727/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Abschluss eines Mietvertrages - Anmietung von Räumen für die Grundschule Schwärzensee im Brandenburgischen Viertel

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 220/42/18

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, den als Anlage beigefügten Mietvertrag zwischen der Sparkasse Barnim und der Stadt Eberswalde zur Anmietung von Räumen in der Sparkassenfiliale im Brandenburgischen Viertel für die Grundschule Schwärzensee nach Fertigstellung des 2. Flucht- und Rettungsweges aus dem 1. Obergeschoss abzuschließen.

TOP 11.14:

Vorlage: BV/0741/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden.

TOP 11.15:

Vorlage: BV/0739/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sanierung Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle - Vergabe von Planungs-

leistungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 221/42/18

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Planungsleistungen für das Leistungsbild Objektplanung an das Projektbüro Dörner + Partner GmbH, Bahnhofstraße 7 in 16227 Eberswalde für das Bauvorhaben Sanierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

TOP 11.16:

Vorlage: BV/0725/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle Los Stützwand Erd-, Mauer- und Abdichtungsarbeiten

Herr Wolff regt an, dass, sofern seitens der Verwaltung Beschlussvorlagen zur Borsighalle eingebracht werden, diesen ein A4-Blatt beizufügen ist, aus dem der im beschlossenen Instandsetzungskonzept enthaltene Verlauf über die Einzelmaßnahmen ersichtlich wird und auch an welcher Stelle der Umsetzung des Konzeptes man sich befindet.

Herr Boginski nimmt die Anregung auf.

Weiterhin schlägt Herr Boginski vor, dass die Thematik „Borsighalle“ grundsätzlich noch einmal im ABPU erörtert werden sollte, um über den Stand der Planung und der weiteren Vorgehensweise allumfassend zu informieren.

Herr Wolff stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 222/42/18

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Los Stützwand – Erd-, Mauer- und Abdichtungsarbeiten – für die Baumaßnahme Sicherung und Inwertsetzung der Borsighalle in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 143.897,66 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH, Eberswalder Straße 177, 15374 Müncheberg zu erteilen.

TOP 11.17:

Vorlage: BV/0728/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Erneuerung von Kühl- und Kälteanlagen inkl. Wärmerückgewinnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 223/42/18

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme „Erneuerung von Kühl- und Kälteanlagen inkl. Wärmerückgewinnung“ in Höhe von 325.444,21 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Dresdner Kühlanlagenbau GmbH VSB Eberswalde aus Eberswalde zu erteilen.

TOP 11.18:

Vorlage: BV/0757/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage
- Los 3 Dachdecker- und Klempnerarbeiten**

Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, weil es sich bei dem begünstigten Unternehmen nicht um den Bewerber aus der Region handelt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 224/42/18

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme „Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage“ Los 3 – Dachdecker- und Klempnerarbeiten in Höhe von 101.709,35 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Meisterbetrieb Beutin Dachdecker & Maler GbR aus 17322 Rossow zu erteilen.

TOP 11.19:

Vorlage: BV/0758/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage
- Los 14 - Elektroinstallation**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 225/42/18

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme „Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage“ Los 14 – Elektroinstallation in Höhe von 163.209,82 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Fehmer Elektrotechnik GmbH aus 16227 Eberswalde zu erteilen.

TOP 11.20:

Vorlage: BV/0759/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage

- Los 6 Trockenbauarbeiten

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 226/42/18

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme „Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage“ Los 6 – Trockenbauarbeiten in Höhe von 99.833,21 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma SPOMA Parkett und Ausbau GmbH aus 39126 Magdeburg zu erteilen.

TOP 11.21:

Vorlage: BV/0768/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage

- Los 4 Fassadenarbeiten

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 227/42/18

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme „Neubau eines Funktionsgebäudes Waldsportanlage“ Los 4 Fassadenarbeiten in Höhe von 88.755,47 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma BAUREP GmbH aus 17033 Neubrandenburg zu erteilen.

TOP 11.22:

Vorlage: BV/0726/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Gestaltung eines Spielplatzes
Am Tempelberg in 16225 Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 228/42/18

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Gestaltung eines Spielplatzes Am Tempelberg in Eberswalde an das Landschaftsarchitekturbüro Dipl.-Ing. Günther Schiemann, Teltower Damm 300, 14167 Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit dem Büro Dipl.-Ing. Günther Schiemann zu schließen.

TOP 11.23:

Vorlage: BV/0736/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Marienstraße in 16225

Herr Banaskiewicz sieht es als problematisch an, dass die Vergabe ab Leistungsphase 3 erfolgt und die Leistungsphasen 1 und 2 nicht mehr Bestandteil des Ingenieurvertrages sind. Des Weiteren hätte er es befürwortet, wenn hierzu im ABPU entsprechend informiert worden wäre.

Frau Köhler teilt mit, dass sobald die Entwurfsplanung erfolgt ist, diese im ABPU vorgestellt und diskutiert wird und sofern es Änderungswünsche gibt, diese eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 229/42/18

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Marienstraße, an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

TOP 11.24:

Vorlage: BV/0747/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI und UVgO für die Erneuerung der Verkehrsanlage Weinbergstraße einschließlich Regenentwässerung und Beleuchtungsanlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 230/42/18

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Erneuerung der Verkehrsanlage Weinbergstraße einschließlich Regenentwässerung an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde, zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro für Bauplanung Eberswalde zu schließen.

TOP 11.25:

Vorlage: BV/0748/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI und UVgO für die Erneuerung der Verkehrsanlage Frankfurter Allee in 16227 Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 231/42/18

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Erneuerung der Verkehrsanlage Frankfurter Allee in 16227 Eberswalde an die FPG Finow Plan GmbH, Altenhofer Straße 13 a, 16227 Eberswalde, zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit der FPG Finow Plan GmbH zu schließen.

TOP 11.26:

Vorlage: BV/0730/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Lieferung 3-Seiten-Kipper mit Doppelkabine und offenem Kasten; zul. Gesamtgewicht max. 5 t

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 232/42/18

Dem Vergabevorschlag nach VOL – Lieferung 3-Seiten-Kipper mit Doppelkabine und offenem Kasten; zul. Gesamtgewicht max. 5 t – in Höhe von 51.574,43 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Zemke Autohaus
Magistrale 2 – 4
16244 Schorfheide

zu erteilen.

TOP 11.27:

Vorlage: BV/0731/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Lieferung LKW-Kipper mit Einzelkabine und offenem Kasten; zul. Gesamtgewicht max. 5 t

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 233/42/18

Dem Vergabevorschlag nach VOL – Lieferung LKW-Kipper mit Einzelkabine und offenem Kasten; zul. Gesamtgewicht max. 5 t – in Höhe von 50.576,96 € wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Zemke Autohaus
Magistrale 2 – 4
16244 Schorfheide

zu erteilen.

TOP 11.28:

Vorlage: BV/0746/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 37 - Amt für Brandschutz

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von 3 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Frei-

willige Feuerwehr

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 234/42/18

Dem Vergabevorschlag für die Lieferung von 3 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren Eberswalde, Finow und Clara-Zetkin-Siedlung

Gesamtauftragswert EURO 128.877,00

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Sachsengarage GmbH
Behörden- und Großkundenabteilung
Liebstädter Straße 5
01172 Dresden

zu erteilen.

TOP 11.29:

Vorlage: BV/0719/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Grundstücksverkauf Ostender Höhen 50

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 235/42/18

1. Der zur Veräußerung des Grundstücks Ostender Höhen 50 bereits bestehende Beschluss Nr. H 195/37/18 vom 15. 3. 2018 wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Ostender Höhen 50, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1448 mit einer Größe von 776 qm nach erneut erfolgter Ausschreibung an den Meistbietenden zum Kaufpreis in Höhe von 54.700,00 € zu veräußern.

TOP 11.30:

Vorlage: BV/0752/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,
Fraktion DIE-SPD Fraktion

Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof der Stadt Eberswalde

Herr Boginski informiert, dass die Einreicher der Beschlussvorlage mitteilten, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Eberswalde beschließt grundsätzlich den Bau eines Fahrradparkhauses im Bahnhofsbereich, um den ermittelten Bedarf von Fahrradstellplätzen abdecken zu können. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung zu veranlassen und die erforderlichen finanziellen Mittel für den Bau in die Haushaltsplanung für 2019/2020 einzustellen bzw. Fördermittel zu akquirieren. Das Fahrradparkhaus soll - soweit technologisch möglich - in Holzbauweise errichtet werden.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 20.10 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Uwe Grohs
Götz Herrmann
Danko Jur
Hardy Lux
Volker Passoke
Götz Trieloff
Jürgen Wolff
Ringo Wrase
Carsten Zinn
vertreten durch Herrn Fischer
vertreten durch Herrn Banaskiewicz
- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König
Stefan Müller
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Rainer Kriewald
vertreten durch Herrn Voigt
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Anke Bessel
Bert Bessel
Andy Haß
Katrin Heidenfelder
Nancy Kersten
Heike Köhler
Nikolaus Meier
Sven Siebert